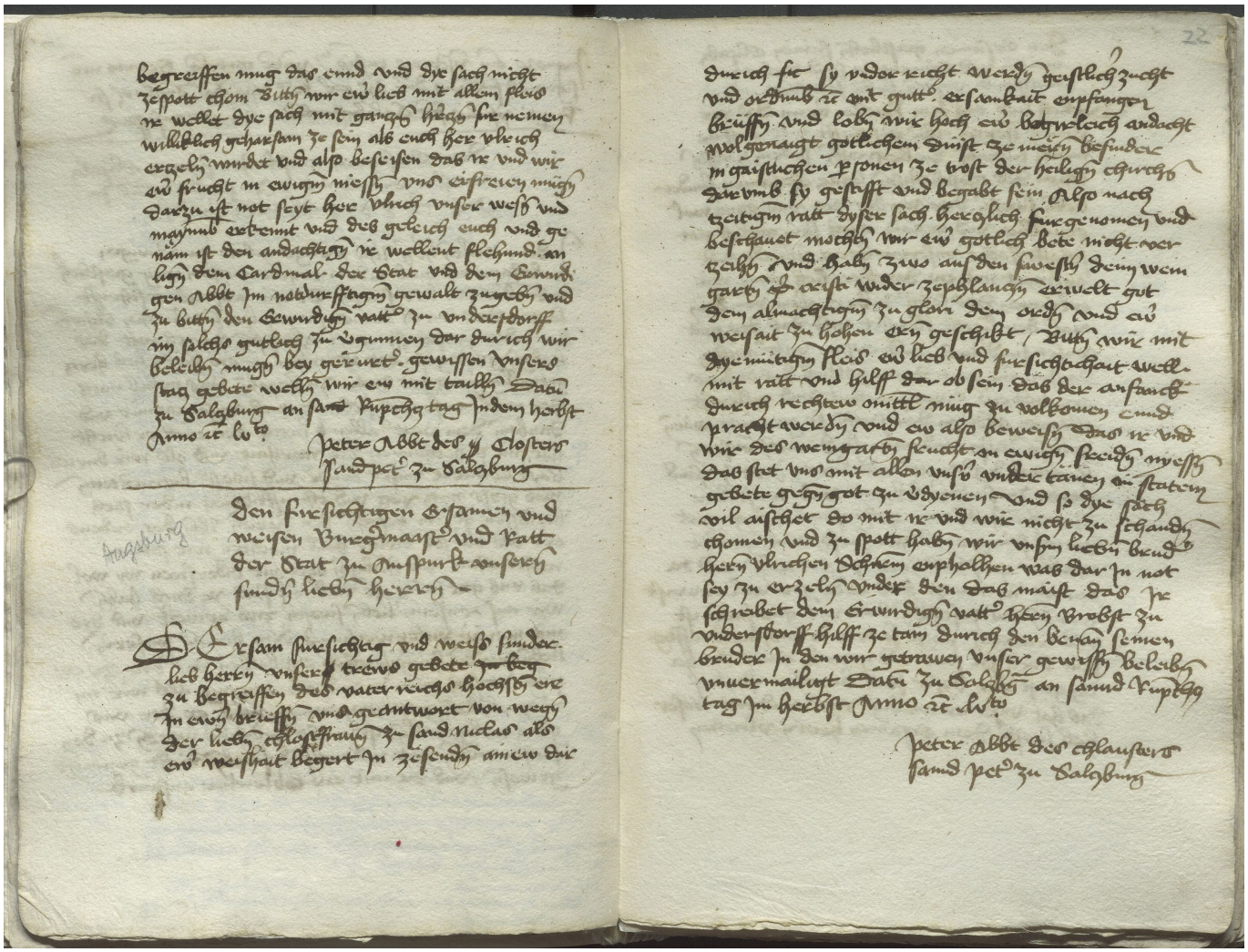
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



begreiffen mug das emd vnd dye sach nicht
zespott ehom Bitt wir ew lieb mit allem fleis
ze wellet dye sach nit gancz hoch fur nemen
willikleich geharsam ze sein als euch hoch
erzelt wirdet vnd also beseissen das ze vnd wir
ew frucht in ewigm niessn vns eifrecy mügn
Darzu ist not seyt hoch vnser wess vnd
maynung entrennt vnd dis gelenich euch vnd ge
nam ist den andachtigy ze wellent flehmud an
ligy dem Cardinal der Stat vnd dem Gewnd
gen Abbt im nachuerfragny gewalt zugeby vnd
zu bitty den Gewndigy vatt zu vndersdorff
vm saleby gutlich zu vgunnen dar durich wir
beleiby mugby bey gerüet gewissen vnsers
hag gebete welby wir ew mit trulby Dabi
zu Salzburg an sand Pupeby tag jndem herbst
Anno ꝛc lxto

Peter Abbt des y Closters
sand pet zu Salzburg

Den fursichtigen Ersamen vnd
weisen Burgmaist vnd vatt
der Stat zu Augspurk ansern
sundy lieby herey

Augsburg

Ersam fursichtig vnd weis sundar
lieb herey vnser trewn gebete zuvor
zu begreiffen des vater reichs hochsty ere
jn ewy beliby vnd gantwort von wegy
der lieby eyhoffraw zu sand Nicla als
ew weyshait begert jn zesendy amew dar
durich fur sy vnder richt werdy geistliby zuecht
vnd ordnung ꝛc mit gutt. ersamkait empfangen
brüssy vnd lobi wie hoch ew botgnlich andacht
wolgenaigt gotlichem Dinst ze meiny besunder
m gaistlichen Personen ze trost der heiligy eyrich
darumb sy gestift vnd begabt sein Also nach
rattigm vatt dysier sach hoch lich fur genomen vnd
beschaust mochty wir ew gotlich bete nicht ver
zaby vnd haby zwo aus den fursty deny wen
garty ob ersti wider zephlanch, zerwelt gut
Deny almechtigm zu glori deny ordy vnd ew
wessait zu haben dey geschicht / Bitty wir mit
dyer mütigy flois ew lieb vnd fursichtigkait well
mit vatt vnd hilff dar ob sein das der anfanch
durich rechtew mittl mug zu vollomey emd
pracht werdy vnd ew also bewisy das ze vnd
wir des wenig arby feucht an ewigy sicherby myssy
Das stet vns mit allen vnsn vndertanen gestatten
gebiete gegy got zu ydyney vnd so dye sach
vil ansteht do mit ze vnd wir nicht zu schandy
ehomey vnd zu spott haby wir vnsy lieby beud
herey vlrichen Dechany enphelhen was dar jn not
sey zu erzeby vnder dien dab maist das ze
schrabet deny Grundigy vatt herey Probst zu
vndersdorff hilff ze tany durich den beran seinen
Bruder jn den wir getrawey vnser gewesty beleiby
vnuermailigt Dabi zu Salzby an sand Pupeby
tag jm herbst Anno ꝛc lxto

Peter Abbt des ehlausters
sand pet zu Salzburg